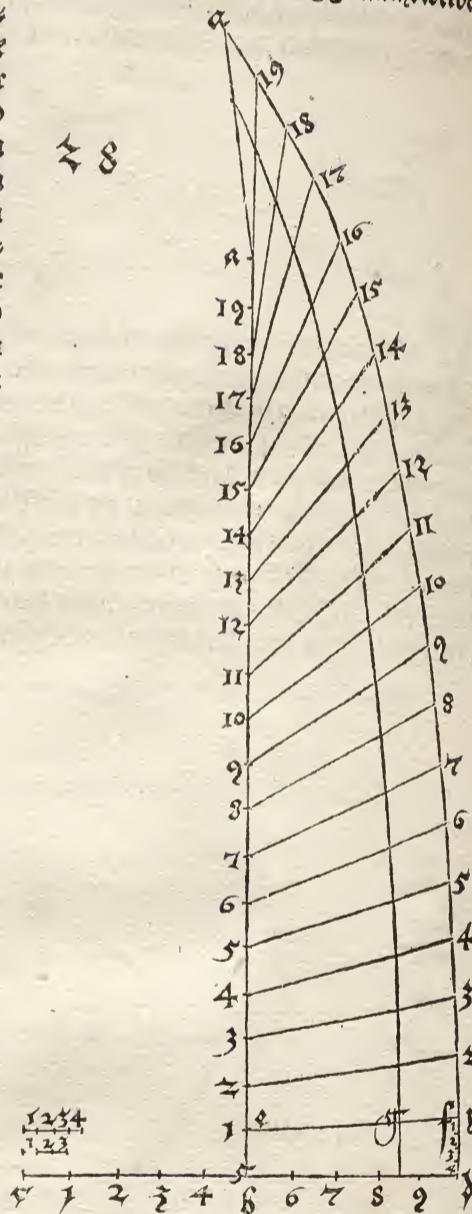


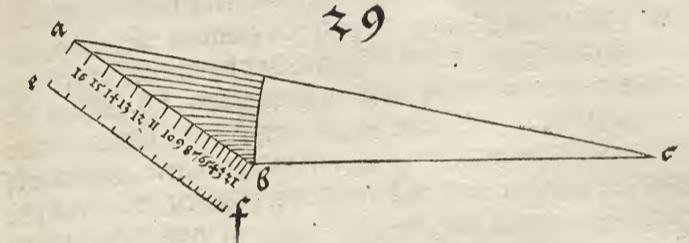
Dies sind die zwu krummen linien die durch den vorbeschribnen weg gemacht werden.
 die vorigen leng. e / f. die du auff dein richtheit gestochen hast / vnd leg sie mit dem einen ende.e.an die aufrechlin i.a.b.in den puncten. 1. vnd das ander end.f. leg auff das zirkeltrum das es anrür / daselbst setz von neuem ein puncten. 2. Darnach leg dein richtheit aber von neuem mit dem eynen end.e.an die lini.a.b.in den puncten. 2. vnd setz darnach den zirkel mit dem eynen füß in den new worden puncten. 2. vnd mit dem andern reiß eyn rund trum ovesch wie vor/wo dann die vordacht lini mit dem end f. die krumen anrür da setz eyn puncten. 2. also thu im darnach durch die ganz zall so hoch du komen magst/darnach zeich diese lini in je krum von puncte zu puncte durch je zall / diese lini hab ich hernach zwisach auffzogen mit eyner kürzern lini.e.g. die krumen oben in der krum neher zusammen dann vnden.

28



gleyn So nün des driangels lini.a.b.mit puncten vnd ziffern gemach
 leynt teyl.b.ansechte/ dañ nymp vnd punctir sie auff dein ryches
 so kumbt das.a.aufs.e.wie ich dann das in dem nechst folgetten driang

29



30

Wer diese andre krumme Lini machen will
 der muß darzu die ersten vorgemachten
 lini gebrauchen / nemlich die aufrechlin.a
 .b. die krum vnd die ortlini .e. f. wie sie dann
 punktirt worden ist / nun mach dz also / Erslich
 gebrauch dich der aufrechten lini nit weyter dañ
 auff 17.puncten / des gleichen auch der krumen
 lini vnd wie die ortlini .e.f. in der zal gestigen ist /
 die lasz bleyben wie vor / So du aber die new pun
 cktir lini.e. f. von vnden auff den vorigen linien
 aufsteigen leßt / so nymp jr alweg form bey dem end
 f. so offt sie steigt / eyn grad in der zal ab / bis das
 der lini.e.f. in der obersten ortlini nichst mehr ovet
 bleibe / das geschicht in den 17.puncten / der auf
 rechten vnd krumen linien Darnach zeich diese
 new wordne krumme lini von punct zu punct / so
 sichau wie sie eyn gestalte gegen der ersten krummen
 lini gewinde / wie ich das hie hab auffgerissen.



Duor soltu wissen das diese krumme lini
 mancherley weys zuuerkeren ist / aber aus
 in allen will ich sie noch eynmal also verkeren /
 die aufrechit gerad lini.a. b. mach eyn vierteyl
 kürzer dann sie vor ist / vnd teyl sie wider wie vor
 mit 19.puncten in 20 felt / Aber die felt zwischen
 den puncten müssen vndē gegen der mindern zal
 weyter / vnd oben hinauff gegen der grössem zal
 enger werden / doch durch ein rechte ordnung / Sol
 che teylung diser lini / mach durch den forgedachte
 driangel.a.b.c. der achten figur / Doch muß für
 dz zirkeltrū.b.e.dise fürgenomē kürz gerad lini
 a.b.gebraucht werden / nun thu im also / so du den
 triangel machst sonim die recht leng der vorigen

Diese vorgemachte lini ist noch eyns andern wegs zu endern / nemlich / durch eyn solche mey
 nung / Erslich muß die lini.e.f. die verrückt wirdet / vnd damit diese lini gemessen wirdet gra
 dirt vnd verzeichet werden mit 16. puncten in 17. felder / Des gleichen muß sie auch in
 eynem ylichen verrückten auflegen / vmb der theyl einen abgeschnitten werden / Aber solche teyl
 der lini.e.f. müssen nit eyner groß sein / dann die grad sollen sich gegen dem.e. ergrössern / vñ gegen
 dem.f.kleiner werden / Solche endrung der grad in dein richtheit zu steken / mustu finde aus dem
 vorbeschribnen driangel.a.b.c. durch den runden ris.b.e. in der achten figur / doch neng die lini des dri
 angel.s.a.b. fast vñ dem zirkeltrū.b.e. auf die seiten / so dañ dz zirkeltrum.b.e. mit 16.puncten in 17
 gleiche teyl getenkt wirdet / vñ dañ aus dem puncten.e. mit geschrackten linien durch die puncten in b
 e. gerissen wirdt / bis an die lini.a.b. so werden die teyl in a.b. gegen dem.a. fast groß / aber gegen dem.b